

energo

Liebe Leserin,
lieber Leser,



seit vielen Jahren ist GETEC immer wieder vorn dabei, wenn es um neue Trends und zukunftssträchtige Geschäftsfelder geht. Das ist ein „Geheimnis“ des anhaltenden Erfolges unserer geschäftlichen Aktivitäten.

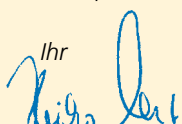
Das gilt auch für den Prozess der Rekommunalisierung, die nun auch kleinere Städte und Gemeinden erreicht hat. Deshalb hat sich die GETEC Kommunalpartner GmbH vor einigen Monaten mit einer 24,9 % Beteiligung an der EVE Netz GmbH, einer Tochtergesellschaft des Wasserverbandes Dannenberg-Hitzacker, an einer kommunalen Netzgesellschaft beteiligt. So unterstützen wir die Entwicklung weg von den großen Energiekonzernen, hin zu kommunaler Selbstbestimmung.

Die jüngst so oft strapazierte Energiewende, für die Stromkonzerne im Streben nach Monopolrenditen ein Damoklesschwert, ist für die GETEC die logische Fortsetzung ihrer langjährigen Unternehmensphilosophie!

Dazu gehören: Dezentrale Energieversorgung, Einsatz heimischer Rohstoffe, wie z.B. Biomasse, die Einbindung regionaler Betriebe, Kooperationen mit Landwirtschaft und Kommunen oder auch die Entlastung der Stromautobahnen statt milliardenschwerer Ausbau.

Zudem hilft die GETEC AG mit effizienten Blockheizkraftwerken Industriebetrieben und Wohnungsunternehmen, sich mit Strom und Wärme autark zu versorgen. Diese „Inselfähigkeit“ ist ein Beispiel für Nachhaltigkeit und effiziente Energieversorgung – und ein weiterer Pfeiler unseres Erfolges. Dieser Erfolg zeigte sich auch im vergangenen Geschäftsjahr 2011, welches die GETEC-Gruppe mit einem Rekordergebnis abgeschlossen hat.

Viel Spaß mit der neuen energo!

Ihr

Heiko Mevert

GETEC-Konzern weiter auf Wachstumskurs:

Gute Ergebnisse bestätigen unsere Unternehmensstrategie

Der GETEC-Konzern hat das Geschäftsjahr 2011 mit einem Umsatz von 967 Millionen Euro und einem Ergebnis auf EBITDA-Ebene von 45 Millionen Euro abgeschlossen. Damit konnte die GETEC-Gruppe ihren Wachstumskurs erfolgreich fortsetzen und auch im Jahr der Energiewende zahlreiche Kunden in Deutschland und dem europäischen Ausland überzeugen.

Der geschäftsführende Gesellschafter der Konzernmutter GETEC Energie Holding GmbH, Dr. Karl Gerhold, sieht in den Rekordergebnissen des Jahres 2011 eine Bestätigung der Unternehmensstrategie: „Ausschlaggebend für unseren Erfolg ist, dass die Unternehmen der GETEC-Gruppe ihren Kunden umfassende Dienstleistungen in der gesamten Breite des Energiemarktes anbieten können und mit innovativen Lösungen immer wieder Wegbereiter für neue Produkte und Energiedienstleistungen sind.“

In den einzelnen Konzernbereichen hat GETEC AG als Marktführer im Contracting inzwischen auch im Aus-

land Fuß gefasst. 2011 konnten insbesondere die Aktivitäten in Österreich und der Schweiz ausgebaut werden und Anfang 2012 wurde die GETEC Benelux B.V. gegründet. Mit der Entwicklung differenzierter Beschaffungs- und Versorgungsstrategien für Großkunden und Multi-Site-Kunden sowie mit der Entwicklung von White-Label-Produkten (Haushaltskundengeschäft) für Strom und Gas hat sich die GETEC Energie AG eine relevante Marktposition erarbeitet. Im regenerativen Bereich konnte die GETEC green energy AG u.a. mit der Inbetriebnahme eines 100 Hektar Photovoltaik-Parks in Zerbst bei einem Investitionsvolumen von 100 Millionen Euro einen beachtenswerten Erfolg erzielen. Mit dem Betrieb von Arealnetzen und von Messstellen für Kunden mit vielen Abnahmestellen hat sich die GETEC net GmbH eine stabile Position im deutschen Markt erarbeiten können.

Mittlerweile zählt GETEC über 600 Mitarbeiter in mehr als 30 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften.

Ökologische Stadt-Reform mit GETEC in Magdeburg

In Magdeburg-Reform wurde ein Modellprojekt zum energetischen Umbau nahezu eines kompletten Stadtviertels als Kooperation mehrerer Wohnungsunternehmen und der GETEC AG erfolgreich umgesetzt. Mit der offiziellen Inbetriebnahme eines 500 kW Holzpellet-Heizhauses konnte

(Fortsetzung S. 2)



Modernisierter Wohnungsbestand

GETEC DAM: Wachstum auf ganzer Linie

Die Energiewende hat die Dynamik des Energiemarktes vorangetrieben. Mittlerweile kann jeder Verbraucher Ökostrom oder Biogasprodukte zur Versorgung seines Haushaltes beziehen. Entsprechende Angebote werden von einer Vielzahl neuer wie auch etablierter Marktteilnehmer angeboten.

Die GETEC Daten- und Abrechnungsmanagement GmbH (GETEC DAM) bietet, gemeinsam mit der in Hannover und Lüneburg ansässigen GETEC PROJECTS GmbH, für genau diese Energieunternehmen spezifische Rundum-Lösungen an – und ist damit sehr erfolgreich. Das zeigt sich in den zahlreichen Projekten, die sie mit ihrem Dienstleistungsportfolio in den letzten Jahren hinzugewinnen konnten. Durch die jahrelangen Erfahrungen im Energiemarkt haben sich die beiden GETEC-Gesellschaften zudem ein hochspezialisiertes Knowhow in den Bereichen Produktentwicklung, Marktkommunikation, Abwicklung und Abrechnung erworben.

Die stetige Weiterentwicklung des Geschäftsfeldes stellt gleichzeitig eine Stärkung für den Teilkonzern GETEC Energie AG und für die gesamte GETEC-Gruppe dar. Vor allem am Standort Magdeburg hat der Erfolg zu zahlreichen Neueinstellungen geführt, so dass sich die GETEC DAM mit inzwischen 120 Mitarbeitern als wichtiger Arbeitgeber in der Region



Das Team der GETEC Daten- und Abrechnungsmanagement GmbH vor dem neuen Gebäude „An der Steinkuhle“.

etablieren konnte. Die aufgrund des Wachstums absehbaren räumlichen Engpässe haben dazu geführt, dass das Unternehmen Mitte August ein neues Domizil bezogen hat (siehe Foto). Parallel zu dem Umzug wurde am neuen Standort die Datenverarbeitung optimiert und ein weiteres modernes Rechenzentrum in Betrieb genommen.

Der Gebäudekomplex „An der Steinkuhle“ liegt unweit des Stammsitzes der GETEC AG und bietet im Zuge des fortgesetzten Wachstums ausreichende Er-

weiterungsmöglichkeiten. Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern stehen darüber hinaus genügend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Kontakt:
GETEC Daten- und Abrechnungsmanagement GmbH
An der Steinkuhle 2 d-e
39128 Magdeburg
Telefon: +49 (0)391.59805-100
Telefax: +49 (0)391.59805-104
E-Mail: info@getec-dam.de
Internet: www.getec-dam.de

(Fortsetzung von S. 1)



Einweihung der neuen Pelletfeuerung mit Staatssekretär Dr. Klaus Klang

im Juni 2012 der umweltfreundliche Abschluss dieses mehrjährigen Großprojektes gefeiert werden.

„Die ökologische Stadt-Reform im Plattenbaugebiet Neu-Reform war für GETEC als Energiedienstleister eine Herausforderung, die wir mit unseren Partnern aus der Wohnungswirtschaft hervorragend gemeistert haben“, sagte Gerhard Andres, Vorstand der GETEC AG. So hat der Energiedienstleister Heizzentralen in Refom modernisiert und die Wärmeversorgung von reinem Erdgas auf einen Energiemix aus Holzpellets sowie Kraft-Wärme-gekoppelten Heizanlagen mit Grüngas und Erdgas umgestellt.

Dabei drohte der Stadtteil Reform noch vor zwei Jahrzehnten seine Einwohner-

schaft zu verlieren. Dies veranlasste die Landeshauptstadt Magdeburg, die städtische Wohnungsbaugesellschaft und vier Genossenschaften, nach einem zukunftsfähigen Städtebaukonzept zu suchen. Der Fokus wurde auf ökologische Nachhaltigkeit und eine qualitative Aufwertung des Wohngebietes gelegt. Hier brachte GETEC ihr Energie-Knowhow ein und half so, den CO₂-Ausstoß von 8.300 auf 3.400 Tonnen pro Jahr zu reduzieren.

In mehreren Heizhäusern wird nun der nachwachsende Rohstoff Holzpellets zur CO₂-neutralen Wärmeversorgung genutzt.

Rekordverdächtiger Solarstrom-Start

Nach lediglich sieben Wochen Bauzeit konnte das jüngste Solarkraftwerk der GETEC green energy AG bereits am 20. April Strom ins Netz einspeisen. Das ist umso erstaunlicher, als der GERO Solarpark in Amsdorf bei Halle/Saale mit 28 Megawattpeak auf 55 Hektar früherem Bergbaugelände nicht gerade klein ist. Zudem war die Umsetzung der 50-Millionen-Euro-Investition im Frühjahr von den vorgezogenen Kürzungen der Solarförderung durch die Bundesregierung überschattet. Das moderne Photovoltaik-Kraftwerk kann den jährlichen Energiebedarf von etwa 9.000 Haushalten decken. Dabei wird der Ausstoß von rund 15.000 Tonnen CO₂ pro Jahr vermieden.



Solarpark-Einweihung mit Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff

Vertragsverlängerung beim SC Magdeburg



Zu Beginn der neuen Bundesligasaison verlängerte GETEC AG ihren Vertrag als Hauptsponsor des SC Magdeburg bis 2014. Vorstandssprecher Dr. Karl Gerhold betonte, dass die Unterstützung „seit Jahren eine echte Herzensangelegenheit“ ist und man das Engagement künftig ausbauen will. „Wir wollen weiter dazu beitragen, dass sich der SC Magdeburg wieder in den TOP 5 der Handball-Bundesliga etablieren kann“, sagte Dr. Gerhold. Dabei hat GETEC nicht nur die Profihandballer oder das Nachwuchsteam der SCM-Youngsters im Blick, sondern unterstützt nun auch die Auswärtsfahrten der Anhängerschaft mit dem SCM-GETEC-FanShuttle.

Bioraffinerie Hadmersleben steht vor Fertigstellung

Während bundesweit die Errichtung von Biogasanlagen im Jahr 2012 eingebrochen ist, kann sich GETEC green energy nicht über mangelndes Interesse beschweren. So steht in Zeitz die Bioraffinerie Elsteraue kurz vor der Inbetriebnahme, zur Erweiterung der Bioraffinerie Niederdodeleben liegen konkrete Pläne vor und bis zum Februar 2013 wird im Bördedorf Hadmersleben eine neue Bioraffinerie fertiggestellt sein.

Die moderne Anlage in Hadmersleben wird von GETEC green energy in einem ehemaligen Kiestagebau errichtet und soll vor allem mit Maissilage, Zuckerrübenschnitzel und Hühnerkot aus landwirtschaftlichen Unternehmen der Region beschickt werden. Die eigentliche Bauphase begann im Frühjahr 2012. Mittlerweile sind Fahrsilo, Biogasfermenter und Gärrestlager fertiggestellt. Auch die technische Ausrüstung ist weitgehend komplett.



Ab Februar 2013 wird die Bioraffinerie Hadmersleben Grün gas ins Netz einspeisen.

Die Bioraffinerie Hadmersleben wird ab 2013 pro Jahr etwa 8,5 Millionen Nm³ Rohbiogas erzeugen, welches in der Biogasaufbereitungsanlage zu etwa 4,25 Millionen Nm³ Grün gas veredelt und ins Erdgasnetz eingespeist wird. Damit lassen sich jedes Jahr mehr als 4 Millionen Liter Heizöl substituieren, was zu einer Reduzierung der CO₂-Emissionen um fast 11.000 Tonnen p.a. führt. Das Investitionsvolumen liegt bei ca. 11 Millionen Euro.

Contracting Award geht 2012 zum zweiten Mal an GETEC

Bereits zum zweiten Mal wurde die GETEC AG mit dem Contracting-Award ausgezeichnet. Gegen Mitbewerber aus ganz Deutschland setzte sich der Magdeburger Energiedienstleister durch und erhielt im Mai 2012 die Auszeichnung für das bundesweit beste Contracting-Modell des Jahres.

GETEC erhielt eine der wichtigsten Auszeichnungen der Branche für eine hocheffiziente Wärme- und Stromerzeugung in den Milchwerken Mittel elbe in Stendal. Die Wärmeversorgung des Unternehmens wird bereits seit zehn Jahren von GETEC

abgesichert. Doch im Zuge einer Produktionserweiterung – und wegen steigender Energiepreise – waren neue, innovative Lösungen gefragt.

Ergänzend zur vorhandenen Dampferzeugung der Milchwerke wurden ein modernes Blockheizkraftwerk und zwei Wärmespeicher installiert. Die Anlage besteht aus drei Gasmotoren mit zusammen

4,7 MW elektrischer und 5,3 MW thermischer Leistung.

Dabei konnte GETEC die Effizienz der Energieversorgung um 23 % steigern und zugleich eine CO₂-Reduktion von 5.000 Tonnen pro Jahr erreichen.



Jubilär mit Herz

Zu Ehren von Vorstand Gerhard Andres fand Anfang August ein festlicher Empfang in der GETEC statt. Mehr als 200 Geschäftspartner, Freunde und Mitarbeiter gratulierten dem „Gründervater“ der GETEC AG zum 60. Geburtstag. Vorstandssprecher Dr. Karl Gerhold lobte in seiner Laudatio das Engagement und die Menschlichkeit sowie das fachliche Knowhow des Jubilärs.



Auf Wunsch von Herrn Andres gab es statt Blumen und Pralinen eine Spendensammlung für das Hospiz der Pfeifferschen Stiftungen in Magdeburg. Beeindruckende 9.100 Euro kamen so zusammen. Herr Andres dankt allen Spendern ganz herzlich.

+++++

Sportlich!

Mit sechs Teams startete GETEC in diesem Jahr bei der Magdeburger Firmenstaffel. In bravourösen 45:42 Minuten konnten André Sommer, Andreas Lange, Max Peters, Steffen Schlumbohm und Oliver Stutzer den Titel verteidigen und gewannen mit deutlichem Vorsprung das Männerrennen. GETEC 2 belegte mit respektablen 51:19 Minuten Platz 9.



Auch beim B2Run in Hannover zeigte sich GETEC sportlich: Insgesamt 37 Mitarbeiter der GETEC Energie AG und ihren Tochterunternehmen nahmen am Lauf rund um den Maschsee teil. Mit Steffen Schlumbohm belegte am Ende ein GETEC-Starter den zweiten Platz unter den mehr als 6.000 Läufern.

Gratulation!

Strahlender Sonnenschein und beste Laune

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 29. Juni das traditionelle Sommerfest der GETEC am Firmensitz in Magdeburg statt. Mehr als 500 Kunden, Geschäftspartner und Vertreter der Öffentlichkeit feierten gemeinsam mit den zahlreich anwesenden Mitarbeitern der GETEC-Gruppe.

Gastredner war in diesem Jahr Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper, der GETEC als wichtigen Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner der Stadt lobte. Dazu zählte der Politiker auch das umfangreiche gesellschaftliche Engagement der GETEC-Mitarbeiter und des Unternehmens – z.B. als Sponsor für Sport und Kultur.

Abwechslungsreiche musikalische Beiträge von der Saxophonistin Katrin Eipert und der Marching Propellers Band, ein Zauberer, diverse Sport- und Spielangebote für Groß und Klein und nicht zuletzt

die gute gastronomische Versorgung beförderten bei Gästen und Gastgebern beste Laune.

Unter den Gästen waren auch zahlreiche Prominente aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, wie die Landesminister Thomas Webel und Hermann Onko Aekens, Landtagspräsident Detlef Gürth, IHK-Präsident Klaus Olbricht, Geschäftsführer und Vorstände einer Vielzahl regionaler und überregionaler Unternehmen, Handballer des SC Magdeburg und die Junioren-Fußballerinnen des 1. Magdeburger Frauenfußballclubs.

